

15. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

100 Zebrastreifen für Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, für die wichtigsten Fußwege der Stadt sichere und kostengünstige Querungsmöglichkeiten zu schaffen, indem er mindestens 100 neue Fußgängerüberwege durch Zebrastreifen anlegt.

Begründung:

Der Senat plant in den Jahren 2006 und 2007 insgesamt nur 10 Ampelanlagen neu zu errichten. In der Vergangenheit zeigte sich, dass sich oft selbst die bescheidenen Ampelplanungen des Senates um mehrere Jahre verzögerten. Vor diesem Hintergrund kommt dem kostengünstigen und schnell zu realisierenden Neubau von Zebrastreifen eine besondere Bedeutung für die Verkehrssicherheit von FußgängerInnen zu. Während in anderen Städten Zebrastreifen weit verbreitete und akzeptierte Verkehrseinrichtungen sind, haben Zebrastreifen in Berlin nach wie vor Seltenheitswert. Nur wenige Zebrastreifen wurden in den letzten Jahren neu geschaffen – oftmals bemühen sich die Bezirke oder Institutionen jahrelang vergeblich um einen Zebrastreifen. Dabei sagt der Senat selbst, dass die Akzeptanz von Zebrastreifen durch den Autoverkehr entscheidend von der Zahl der Zebrastreifen abhängt. Insofern ist die vom Senat für die nächsten beiden Jahre geplante Anlage von durchschnittlich zwei neuen Fußgängerüberwegen pro Bezirk deutlich zu wenig.

Es ist daher ein dringend notwendiger Schritt für mehr Verkehrssicherheit und für attraktivere Fußwege, wenn Berlin dem Beispiel anderer Städte folgt und in Berlin so viele Zebrastreifen anlegt, dass sie zur Normalität für AutofahrerInnen und FußgängerInnen werden.

Auch für die derzeit vorbereiteten 20 attraktiven grünen Hauptwege sind neue Zebrastreifen eine wichtige Ergänzung. Damit das Laufen durch die Stadt wirklich attraktiver wird, müssen Möglichkeiten geschaffen werden, die Straßen schneller und sicherer zu überwinden.

Berlin, den 23. Februar 2006

Dr. Klotz Ratzmann Hämmerling
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.